

## Tiefenzeit und Krise, ca. 1930 (Berlin, 26–27 May 18)

Haus der Kulturen der Welt, 26.–27.05.2018

Eva Stein

Von der falschen Gegenwart der Weimarer Republik und Lebensphilosophien in Zeiten der Krise über Carl Einsteins „Erfindung“ afrikanischer Kunst bis zum Konzept von Yinyang und seinem queeren Potential: Die Konferenz zur Ausstellung „Neolithische Kindheit. Kunst in einer falschen Gegenwart, ca. 1930“ untersucht das Verhältnis zwischen den globalen Krisen um 1930 und der Gegenwart.

Internationale Kunsthistoriker/innen und Wissenschaftler/innen beleuchten die kulturelle Bedeutung des Rückgriffs auf Tiefenzeit und Ursprungserzählungen.

Mit Irene Albers, James Clifford, Silvy Chakkalakal, Joyce Cheng, Anselm Franke, Tom Holert, Charles W. Haxthausen, Susanne Leeb, Sven Lütticken, Jenny Nachtigall, Sylvester Okwunodu Ogbachie, Kerstin Stakemeier, Maria Stavrinaki, Zairong Xiang

Die Ausstellung „Neolithische Kindheit. Kunst in einer falschen Gegenwart, ca. 1930“ wird an beiden Konferenztagen bis 22 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt in die Ausstellung ist im Konferenzticket enthalten.

### Programm

Samstag 26.5.

13.00 Uhr

Einführung: Anselm Franke & Tom Holert

13.30 Uhr

Susanne Leeb: „Tragische Ermüdung“. Zum Problem der Kulturkritik der 1920er Jahre

14.15 Uhr

Silvy Chakkalakal: „A Moment There! Don't Move!“ Ästhetik und Geschichtsbewusstsein in der Kulturanthropologie nach Franz Boas

16.00 Uhr

Sven Lütticken: Die Gegenwart der Vorgeschichte

16.45 Uhr

Maria Stavrinaki: Gang durchs Neolithikum: Dauer, Wiederkehr, Ende.

18.30 Uhr

Joyce S. Cheng: Masken, die niemals fallen: Der Surrealismus und die Launen des Subjekts

19.15 Uhr

Sylvester Okwunodu Ogbechie: Carl Einsteins „Negerplastik“ und die Erfindung der „afrikanischen Kunst“

Sonntag 27.5.

13.00 Uhr

Tom Holert: Labyrinth und Flucht. Chronopolitik der Verwandlung

13.45 Uhr

Zairong Xiang: Transdualismus: die (A)Historie von Yinyang

15.30 Uhr

Jenny Nachtigall: Leben aus dem Takt

16.15 Uhr

Charles W. Haxthausen: „... kein Buch über Braque“. Anmerkungen zu Einsteins „Monografie“.

18.00 Uhr

Kerstin Stakemeier: Intellectual Dangers

18.45 Uhr

James Clifford: Primitivismus und die Longue durée des Indigenen

Quellennachweis:

CONF: Tiefenzeit und Krise, ca. 1930 (Berlin, 26-27 May 18). In: ArtHist.net, 22.05.2018. Letzter Zugriff 20.04.2024. <<https://arthist.net/archive/18204>>.